



## Niederschrift

### zur 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 08.04.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Wilhelm Börskens      ordentliches Mitglied  
Herr Werner Bresser      ordentliches Mitglied  
Herr Jan Walter Hammer      ordentliches Mitglied  
Herr Gunter Gerd Köhler      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Joachim Kayser      ordentliches Mitglied  
Frau Sabine Pfeffer      ordentliches Mitglied  
Frau Gabriele Oelze-Krähling      stellv. Mitglied  
Herr Udo Strathaus      stellv. Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund      ordentliches Mitglied  
Herr Dr. Bernd Neuhoff      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Gisbert Kreß      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Cordula Ungruh      ordentl. Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prahll      ordentliches Mitglied

##### **Fraktionslose**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier  
Herr FBL Joachim Elliger  
Herr FBL Manfred Strieth  
Herr FBL Heinrich Horstmann  
Frau BL Jutta Kleegräfe  
Herr FDL Hartmut Neutzler  
Herr FDL Jörg Bökenkötter  
Frau Birgit Rubart  
Frau Julia Scharte

Schriftführerin

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und heißt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Bürgerantrag gem. § 24 GO**

**hier: Antrag von Heinz Gerling gerichtet auf den Eintritt in das Bündnis  
"Vermögenssteuer jetzt"**

103/2013

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes stellt Herr Kayser den Antrag zur Geschäftsordnung, den Punkt wegen Nichtzuständigkeit von der Tagesordnung abzusetzen. Gegen diesen Geschäftsordnungsantrag erhebt Herr Bruns Gegenrede.

Herr Sommer lässt sodann über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen; dieser wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Die Angelegenheit wird somit von der Tagesordnung abgesetzt.

### **3. Resolution zur Dichtheitsprüfung**

**hier: Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW des  
Herrn Hubert Schulte**

**"Keine flächendeckende Dichtheitsprüfung privater Abwasser-  
leitungen vor Abschluss eines Monitoring auch nicht in Wasser-  
schutzgebieten"**

105/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Bresser, Brand, Kayser, Prahl, Marche und Bruns. Herr Sommer informiert die Aus-

schussmitglieder über ein Schreiben der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen als Reaktion auf die Zuleitung der Resolution des Rates der Stadt Lippstadt und sagt zu, dieses Schreiben dem Protokoll als Anlage beizufügen. Zur weiteren Vorgehensweise erläutert Herr Sommer, dass zunächst die noch fehlende Rechtsverordnung abzuwarten ist. Die Angelegenheit soll dann in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates der AöR thematisiert werden.

Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch; die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**4. Samstagsöffnung im Fachdienst 33 - Einwohnerwesen -**  
072/2013

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer, Marche und Kayser sowie von Frau Ungruh nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**5. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt**  
100/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt regt Herr Hammer an, zukünftig die Bestellung eines stellvertretenden Wehrführers aus den hauptamtlichen Kräften in Erwägung zu ziehen. Herr Sommer sagt zu, diese Anregung weiterzugeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Herr Brandoberinspektor Guido Pfahlberg, geb. 11.02.1967, wird für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt (stellvertretender Wehrführer) bestellt.

Die Bestellung erfolgt gemäß § 17 der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren zunächst für die Dauer von bis zu zwei Jahren kommissarisch, da Herr Pfahlberg noch den Lehrgang F VI am Institut der Feuerwehr in Münster ablegen muss. Im Anschluss an die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme wird Herr Pfahlberg für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.“

Einstimmig zugestimmt

**6. Offene Ganztagschule im Primarbereich**  
**hier: Erhöhung des Personal- und Sachkostenzuschusses sowie**  
**Änderung der Richtlinien zur Durchführung und Förderung der**  
**Offenen Ganztagschule im Primarbereich**  
075/2013

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzaus-

schuss, dem Rat zu empfehlen:

„Zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich werden den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, folgende Zuschüsse gewährt:

1. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Grundschulen** beträgt ab dem 01.01.2013 **45.500,00 € je Gruppe bzw. 1.820,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**
2. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Förderschulen** beträgt ab dem 01.01.2013 **51.000,00 € je Gruppe bzw. 3.400,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**
3. Die Festbetragszuschüsse für die Personal- und Sachkostenförderung werden ab dem 01.08. eines Jahres um jeweils 1,5 % erhöht, beginnend mit dem 01.08.2013.
4. Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht an Grundschulen werden die zusätzlich zur Verfügung gestellten Landesmittel an die Träger der Offenen Ganztagschule im Primarbereich weitergeleitet, sofern die Regelgruppenstärke von 25 Kindern erreicht wird.

Den der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Richtlinien zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

## **7. Neufassung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS)**

077/2013

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Dr. Freund und Kayser. Da im Jugendhilfeausschuss und im Schul- und Kulturausschuss unterschiedliche Auffassungen über die Höhe der Elternbeiträge bei den einzelnen Einkommensstufen bestanden, verliest Herr Sommer vor der Abstimmung nochmals den aktuellen Vorschlag.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Neufassung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung und Festsetzung der **Elternbeiträge** für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen **der offenen Ganztagschule** im Primarbereich wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**8. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Straße Südertor sowie den Ausbau der Erwitter Straße im Abschnitt von der Bökenförder Straße bis zur Kampstraße**  
**hier: Fassung eines Dringlichkeitsbeschlusses**  
107/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Strathaus, Brand und Bökenkötter sowie Frau Ungruh. Im Anschluss fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO MRW**

Nach erfolgter gemeinsamer Ausschreibung der Straßenbaumaßnahmen „Ausbau der Straße Südertor“ sowie „Ausbau der Erwitter Straße im Abschnitt von der Bökenförder Straße bis zur Kampstraße“ werden folgende zusätzliche Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt:

S 10000172-7852111 Ausbau Südertor	244.000 €
S 10000171-7852111 Ausbau Erwitter Straße	<u>100.000 €</u>
insgesamt	344.000 €

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Einsparungen bei der Straßenbaumaßnahme S 40000006-7852111 „Ausbau der Beckumer Straße“.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

**9. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

**9.1. Anfrage der BG Lippstadt bezüglich der Verlängerung der Reinigungsintervalle der Straßenreinigung in den Sommermonaten**  
093/2013

Herr Sommer unterrichtet die Ausschussmitglieder über einen Fehler in der Vorlage auf Seite 4: Tatsächlich sammeln die Großkehrmaschinen jährlich insgesamt **320 t** Straßenkehricht ein.

Herr Marche kündigt an, einen Antrag auf Umstellung des wöchentlichen auf einen 14-tägigen Reinigungsrythmus zu stellen. Frau Pfeffer zeigt sich hierüber erstaunt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**9.2. Klageverfahren gegen Zinssicherungsgeschäft**

(Die Angelegenheit wird vor dem eigentlichen Tagesordnungspunkt 9.1 behandelt.)

Herr Sommer unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass die Stadt

Lippstadt im Verfahren gegen die EAA als Rechtsnachfolger der WestLB vor dem Landgericht Düsseldorf obsiegt hat. Durch dieses Urteil sei die Rechtsprechung in Bezug auf kommunale Klagen wegen fehlerhafter Beratung bei Zinssicherungsgeschäften gefestigt. Es bleibe nun abzuwarten, ob die EAA das Urteil akzeptiere oder in die Instanz gehe.

Herr Sommer bringt seine Freude über das Urteil zum Ausdruck, da hierdurch ein möglicherweise deutlicher Schaden von der Stadt Lippstadt zunächst abgewandt wurde. Herr Marche zeigt sich darüber erfreut, dass das Urteil auch von den Ratsmitgliedern wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde, die seinerzeit gegen die Klage gestimmt hätten.

Herr Kayser bittet um Auskunft darüber, wie die EAA in anderen Verfahren reagiert habe. Dazu führt Herr Sommer aus, dass in bisher einem Verfahren die 2. Instanz angerufen wurde.

### **9.3. Insolvenzverfahren axelius**

Herr Prahl fragt nach, ob die Stadt bzw. die GWL durch die Insolvenz der Fa. axelius betroffen sei. Herr Sommer führt aus, dass eine abschließende Beurteilung derzeit noch nicht möglich sei.

### **9.4. Frage von Herrn Marche zur Sperrung Graf-Adolf-Straße**

Herr Marche fragt nach, warum am 06.04.2013 bereits ab Mittag ohne ersichtlichen Grund die Graf-Adolf-Straße gesperrt und dort ein Halteverbot aufgestellt worden sei. Herr Sommer sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Ende des öffentlichen Teils um 19:05 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin